



Change²-Projekt Nr. 36

Internationalisierung

- PROJEKTVEREINBARUNG -

I. Präambel

Mannheim ist auf mehrfache Weise geprägt von Internationalisierung. 160 Nationen leben in unserer Stadt, viele der hier angesiedelten Unternehmen sind weltweit aktiv. Die Stadtverwaltung Mannheim pflegt vielfältige internationale Beziehungen/Städtepartnerschaften und ist Mitglied in verschiedenen internationalen und europäischen Netzwerken.

Internationalität und Interkulturalität bereichern unsere Stadt in den unterschiedlichsten Lebensbereichen, angefangen von der Wirtschaft über das Kulturleben bis hin zur Alltagskultur und stellen somit wichtige standortprägende Merkmale dar, die quer durch die Verwaltung bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen mit zu berücksichtigen sind.

II. Ziele

- Konzept zur Gestaltung und Steuerung der themenbezogenen Einbindung der Fachbereiche und Ämter in internationale und europäische (z.B. EUROCITIES) Netzwerke
- Überprüfung der bestehenden Organisationsstruktur und Anpassung zur Professionalisierung und Sicherstellung einer zentralen Steuerung aller Aktivitäten zur Europäisierung und Internationalisierung der Stadt
- Handlungskonzept zur Internationalisierung der Stadtverwaltung entwickeln

III. Inhalte

Basierend auf einer Bestandsaufnahme wird die derzeit praktizierte Art und Weise der Einbindung städtischer Dienststellen in internationale und europäische Netzwerke hinsichtlich ihrer Effizienz und Effektivität bewertet. Die sich daraus ergebenden Optimierungspotenziale werden identifiziert und fließen in das zu entwickelnde Konzept ein. Des Weiteren ist zu klären, mit welcher Organisationsstruktur die unterschiedlichen Aktivitäten der Stadt wie Städtepartnerschaften, Messeauftritte, Mitarbeit in europäischen und internationalen Netzwerken professionell und zielgerichtet gesteuert werden können.

Welche Aktivitäten bzw. Maßnahmen quer durch die Verwaltung erforderlich sind, um den Gedanken der Internationalisierung zu befördern, wird im Rahmen eines Handlungskonzeptes festgelegt. Die Umsetzung wird in die Verantwortung der Dienststellen gelegt.

IV. Methoden

- Ist-Analyse
- Bedarfsanalyse
- Workshop der Kerngruppe zur Konzepterstellung
- Review des Konzeptes durch die erweiterte Kerngruppe

V. Verantwortliche

Der Oberbürgermeister hat die Federführung bei diesem Projekt. OB Dr. Kurz trägt die Gesamtverantwortung für das Projekt sowie für die politische Steuerung, Kommunikation, Umsetzung und nachhaltige Qualitätssicherung.

Die Projektleitung übernimmt Herr Johann Wagner, Stadtmarketing GmbH, methodisch begleitet und unterstützt wird das Projekt von der Fachgruppe Verwaltungsarchitektur 2013.

Die Projektleitung ist verantwortlich für

- die Projektplanung und -leitung
- die Sitzungsvor- und -nachbereitung einschließlich der Dokumentation
- die Ergebnisse und den Erfolg des Projekts
- die Planung der Evaluierung und der Qualitätssicherung

- die Benennung der Projektmitglieder und Einbeziehung der Personalvertretung und der Schwerbehindertenvertretung in Abstimmung mit der Federführung
- die Ergebnisabstimmung mit der Federführung
- die Erstellung eines Abschlussberichts und Präsentation der Ergebnisse im Lenkungsausschuss
- die Sicherstellung der internen Kommunikation über die Federführung in die Fachbereiche.

Die Projektgruppe besteht aus einer Kerngruppe, die die konzeptionelle Vorarbeit leistet und einer erweiterten Kerngruppe, deren Aufgabe die Validierung der Arbeitsergebnisse der Kerngruppe ist.

VI. Zeitdauer

Mit der beiderseitigen Unterzeichnung dieser Vereinbarung wird der offizielle Projektstart ausgelöst. Das Konzept ist bis zum Ende des I. Quartals 2010 zu erstellen.

VII. Ressourcen

Die Federführung hat sicherzustellen, dass die für die Projektarbeit benötigten personellen Ressourcen in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Für die räumlichen und sächlichen Ressourcen bei der laufenden Projektarbeit hat die Projektleitung Sorge zu tragen.

VIII. Synergie

Das Change²-Projekt „Internationalisierung“ steht in direkter Wechselwirkung zu den Change²-Projekten:

- Gesamtstrategie
- Diversity-Management
- Talentstrategie/Stadtmarketingstrategie



Mannheim, den
Oberbürgermeister Dr. Kurz



Mannheim, den 15. 02. 10
Fachgruppe
Verwaltungsarchitektur 2013